

Protokoll – Jugend im Landtag 2022

Vom 25. bis 28. Oktober 2022 fand Jugend im Landtag 2022 statt. Der Bundesfreiwilligendienstleistende Viggo Staffeld und das JuRa Dorf Mecklenburg-Mitglied Till Andresen haben zusammen mit 58 anderen Jugendlichen teilgenommen.

Tag 1 – 25. Oktober 2022

Die Veranstaltung startete gegen 12:00 Uhr. Nachdem die Betreuenden die Teilnehmer*innen versammelt haben, wurden alle in den Plenarsaal des Landtags geführt. Dort erwarteten sie jeweils ein Beutel mit Schreibutensilien und ähnlichen Unterlagen (z.B. eine Mappe zur Zusammensetzung des Landtages).

Um 12:30 Uhr wurde die Veranstaltung offiziell eröffnet. Die Betreuenden informierten die Teilnehmer*innen zunächst über organisatorische Dinge. Nach einer kurzen Einleitung wurde dann die „Landtagsrallye“ anmoderiert. Die Jugendlichen wurden in Gruppen eingeteilt. Diese richteten sich nach kleinen Farbaufklebern, die den Teilnehmern vorweg gegeben wurden. Diese Gruppen erhielten jeweils ein WLAN-Ticket, um ein Actionbound zu laden. Jede Gruppe bekam die Aufgabenliste über die Actionbound-App und arbeitete diese ab. Die Landtagsrallye ging von 13:30 bis 15:00 Uhr. Nachdem eine Gruppe die Rallye abgeschlossen hat, sollte diese bis spätestens 15:00 Uhr wieder im Plenarsaal erscheinen.

Von dort aus ging es ab 15:00 Uhr weiter. Die Betreuenden führten die Teilnehmenden in den Innenhof des Landtagsgebäudes, wo ein Outdoor-Memory-Set aufgebaut war. Sie wurden in zwei große Gruppen zusammengefasst, um dann gegeneinander anzutreten. Die Memorykarten bildeten jeweils ein im Grundgesetz verankertes Grundrecht ab. Das „Grundgesetzmemory“ wurde bis 16:00 Uhr gespielt. Im Anschluss wurden alle zurück in den Plenarsaal geführt.

Danach fand eine Auslosung über die in den nächsten Tagen begleitenden Workshops jedes einzelnen Teilnehmers statt. Nach Ablauf der Zeit sind dann die jeweiligen Workshopleiter*innen zusammen mit ihren Gruppen in andere Räumlichkeiten gewechselt.

Es gab insgesamt vier Workshops: ÖPNV, Jugendmitwirkungsgesetz, Gestaltung von öffentlichen Räumen und Digitalisierung.

18:00 Uhr endete die Arbeit in den einzelnen Workshops. Diese fand (noch) ohne Beisein von Expert*innen oder Politiker*innen statt und fokussierte sich auf das Aufstellen von Gesprächsregeln für den 26. Oktober 2022, sowie die Aufstellung von konkreten Forderungen.

Im Anschluss fanden sich alle vor dem Landtagsgebäude zusammen. Mit dem Bus ging es dann in die Unterkunft nach Retgendorf. Die Teilnehmer*innen wurden auf ihre Zimmer aufgeteilt. 19:30 Uhr gab es Abendessen. Über den Rest des Abends konnten die Jugendlichen frei verfügen.

Tag 2 – 26. Oktober 2022

Am zweiten Tag versammelten sich die Teilnehmer*innen um 07:45 Uhr für die Fahrt zum Landtag nach Schwerin. Zurück im Plenarsaal, startet der Tag mit „Warm-Up“-Übungen.

Der nächste Programmpunkt war das „Abgeordneten-Speed-Dating“. Die Beteiligten wurden hierbei in acht Gruppen unterteilt, da acht Abgeordnete anwesend waren. Jeder Abgeordnete musste sich für sechs Minuten den Fragen einer Gruppe stellen, bevor die Gruppen jeweils zum nächsten Abgeordneten gewechselt haben. Vertreten waren Politiker*innen der SPD, der Linken, B90/die Grünen, CDU, FDP und AfD.

Gegen 10:30 Uhr gingen die Teilnehmenden zurück in die am Vortag ausgewählten Workshops. Dieses Mal waren Abgeordnete des Landtags und andere Expert*innen anwesend, um mit den Teilnehmer*innen ins Gespräch zu kommen. Von ca. 11:00 bis 13:00 Uhr wurde sich in den jeweiligen Workshops rege über die jeweiligen Themen ausgetauscht.

Von 13:00 bis 15:00 Uhr gab es eine Pause. Hier wurde den Teilnehmer*innen überlassen, ob sie nach dem Mittagessen (ab 13:00 Uhr) eine Stadtrallye oder eine Schlossführung mitmachen. Viele nutzten die Zeit, um Schwerins Innenstadt zu erkunden.

Nach Ablauf der Freizeit fanden sich alle wieder in ihren jeweiligen Workshops zusammen. Dort begann jetzt die zweite Gesprächsrunde mit den Abgeordneten des Landtags und den Expert*innen. Es wurden weiter Ideen ausgetauscht und Lösungsansätze für die Probleme unseres Bundeslandes entwickelt. Gegen 17:00 Uhr wurden die Expert*innen und Politiker verabschiedet.

Im Anschluss konnten alle mit dem Bus ins Easyjump Schwerin fahren. Gegen 19:00 Uhr traten die Teilnehmer*innen mit den Betreuenden den Weg zurück nach Retgendorf an. Nach der Ankunft gab es Abendessen. Danach wurde das Programm für den 27. Oktober besprochen und die Auswahl der Workshops durchgeführt. Ansonsten war der Abend frei gestaltbar. Ab 22:00 Uhr galt die Nachtruhe in den Zimmern.

Tag 3 – 27. Oktober 2022

Nach dem Frühstück ging es gegen 8:45 Uhr wieder nach Schwerin. Wie am Vortag wurden Warm-Up-Übungen durchgeführt, um die Teilnehmer*innen „aufzuwecken“ und für den Tag vorzubereiten.

Anschließend gingen alle in ihre Workshops. Es gab insgesamt sechs: LUNE-concept, Europa, Frauen in der Politik, Datenschutz, Tag eines Abgeordneten und Enquete-Kommission. Je nach Zeitplan gab es zwischen den jeweils zwei pro Teilnehmer*in ausgewählten Workshops Freizeit, welche frei gestaltet werden konnte. Gegen 13:00 Uhr endet die Workshopphase. Alle durften auch an diesem Tag ihre die Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr frei gestalten. Auch wurde erneut das Angebot für eine Stadtrallye gemacht.

Danach wurden die Jugendlichen in den Bischofskeller des Landtagsgebäudes geführt. Hier erwarteten sie die Ergebnisse der zweitägigen Workshops an Pinnwänden. Die Teilnehmer*innen trafen sich wieder in ihren „alten“ Workshop-Gruppen. Im Anschluss betraten Politiker*innen den Bischofskeller und gesellten sich zu ihnen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es in den Austausch, um über die jeweiligen Themen des Workshops zu diskutieren. Diese Diskussionsrunden endeten gegen 17:00 Uhr. Nach einer Verabschiedung der Politiker*innen begann der Rückweg nach Retgendorf.

Abendessen gab es von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr, danach wurde der Rest des Abends an einem Lagerfeuer verbracht. Zudem gab es auch eine Silent Disco.

Letzter Tag – 28. Oktober 2022

Am letzten Tag trafen sich alle nach dem Frühstück zu einem Feedback. Dafür wurde eine eigens dafür eingerichtete Umfrage aufgerufen, welche die Teilnehmer*innen über einen QR-Code absolvieren konnten. Des Weiteren wurden in einer Reflexionsrunde Probleme und Anregungen gesammelt, um „Jugend im Landtag“ in der Zukunft zu verbessern. Im Anschluss an die Reflexionsrunde gab es Mittag für die Beteiligten. Der Bus brachte alle Teilnehmer*innen bis 14:00 Uhr nach Schwerin zum Hauptbahnhof, wo Jugend im Landtag 2022 offiziell beendet wurde.